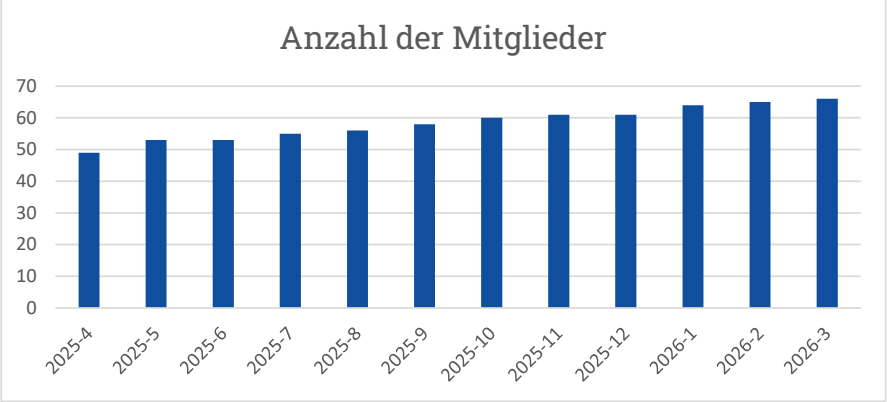
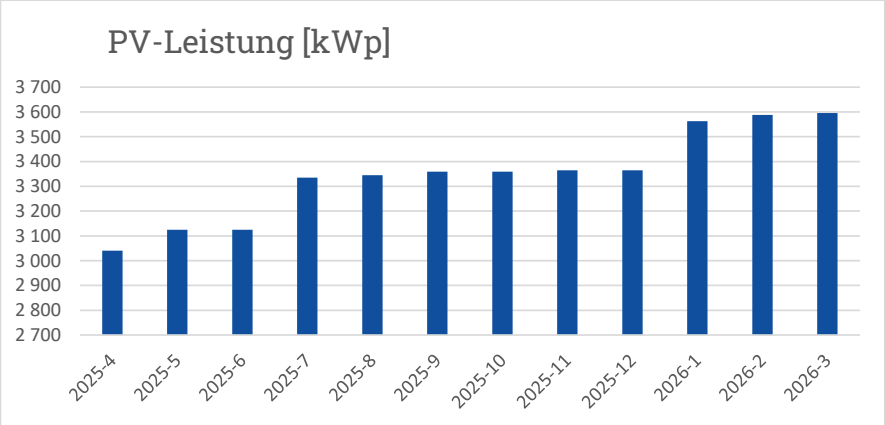
Bürgerenergiegemeinschaft
Netzwerk Zukunft

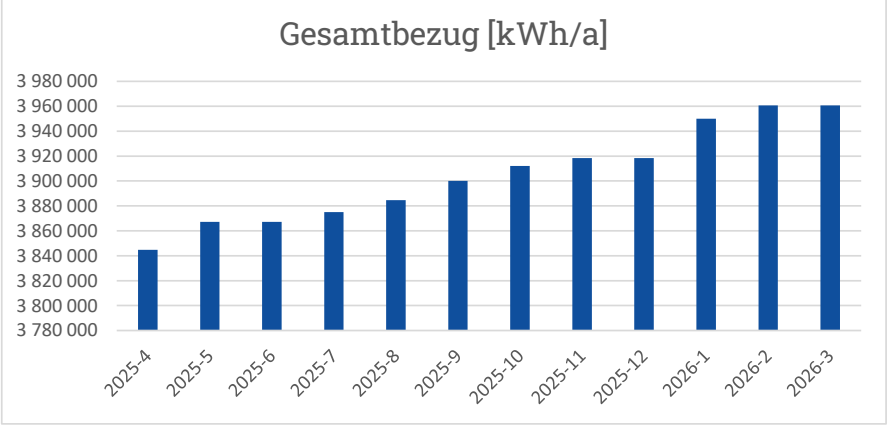
Das erste BEG-Quartal 2026

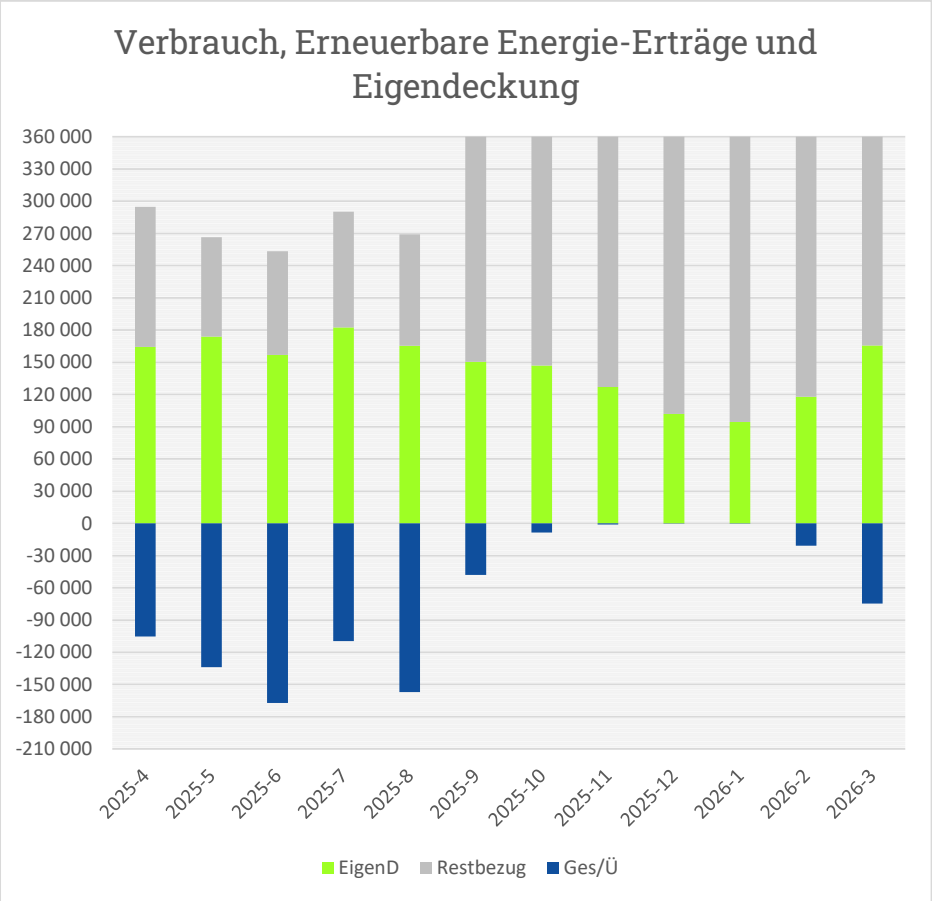
Das erste Quartal des Jahres 2026 ist abgerechnet und wir dürfen wir Euch einmal mehr einen Einblick in die Entwicklung unserer Energiegemeinschaft bieten. Am 31. März durften wir uns über 66 Teilnehmer*innen freuen. Der Jahresstrombedarf der BEG lag damit bei 3.961 Megawattstunden – dem gegenüber standen 3.595 kWp an PV-Kapazität, 300 kW Windkraft, 264 kW Wasserkraft und 803 kWh Speicherkapazität. An der Energiebilanz lässt sich ablesen, dass die Sonnenstunden endlich wieder mehr werden: Der Gesamtstromverbrauch der BEG betrug im 1. Quartal ca. 1.277 MWh. Unsere Anlagen produzierten in diesem Zeitraum etwa 473.000 kWh an umweltfreundlichem Strom, von denen wir gut 378.000 selbst verbraucht haben. Unsere Autarkie lag damit zwischen 19 % im Januar und65 % im März.

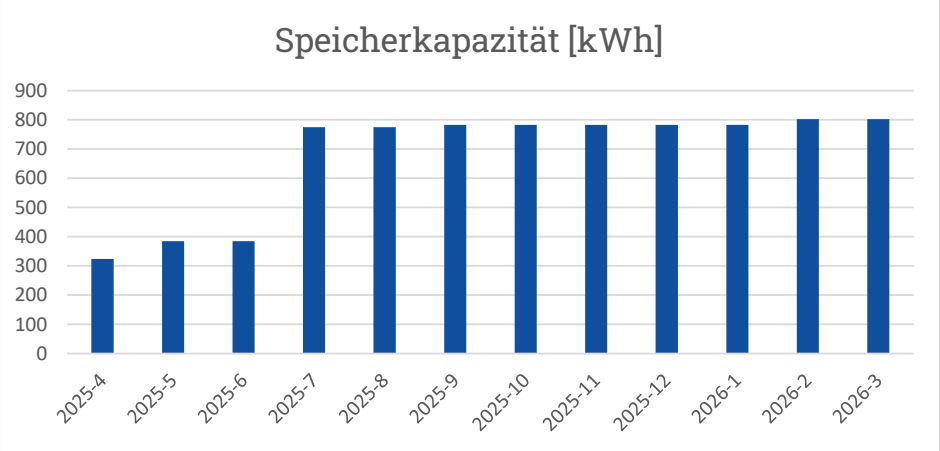
Unser Eigenverbrauch von 378.000 kWh entspricht übrigens einer Einsparung von rund 75 Tonnen CO_2 (gemessen am österreichischen Strommix). Das ist so viel, wie etwa 25 bis 30 Hin- und Rückflüge von Wien nach New York verursachen! Anders gerechnet würde diese Strommenge für rund 38 Millionen Stunden LED-Licht reichen – also über 4.000 Jahre Dauerbeleuchtung einer einzelnen Lampe. Die Statistik:

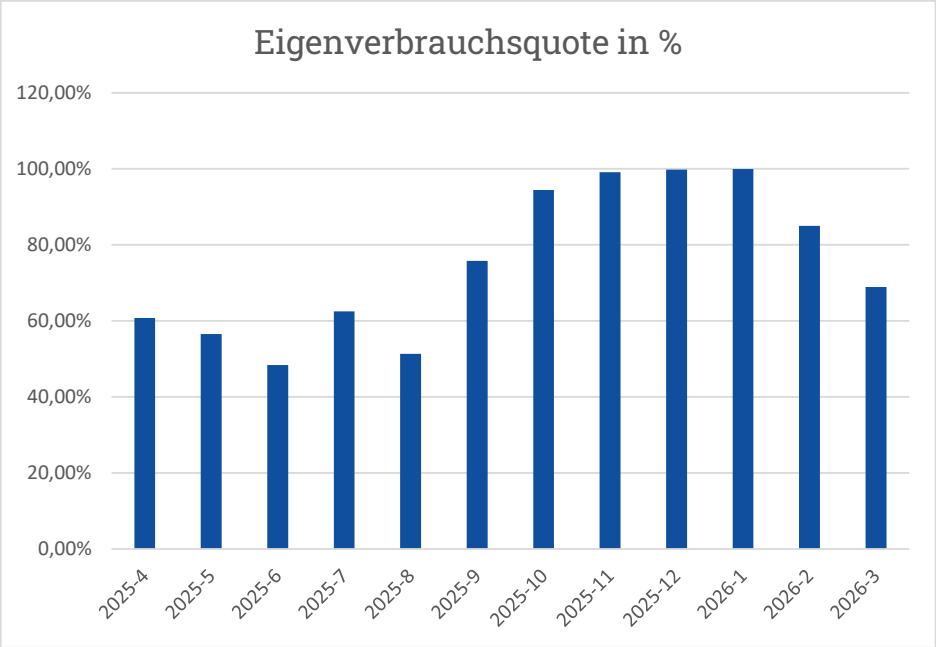


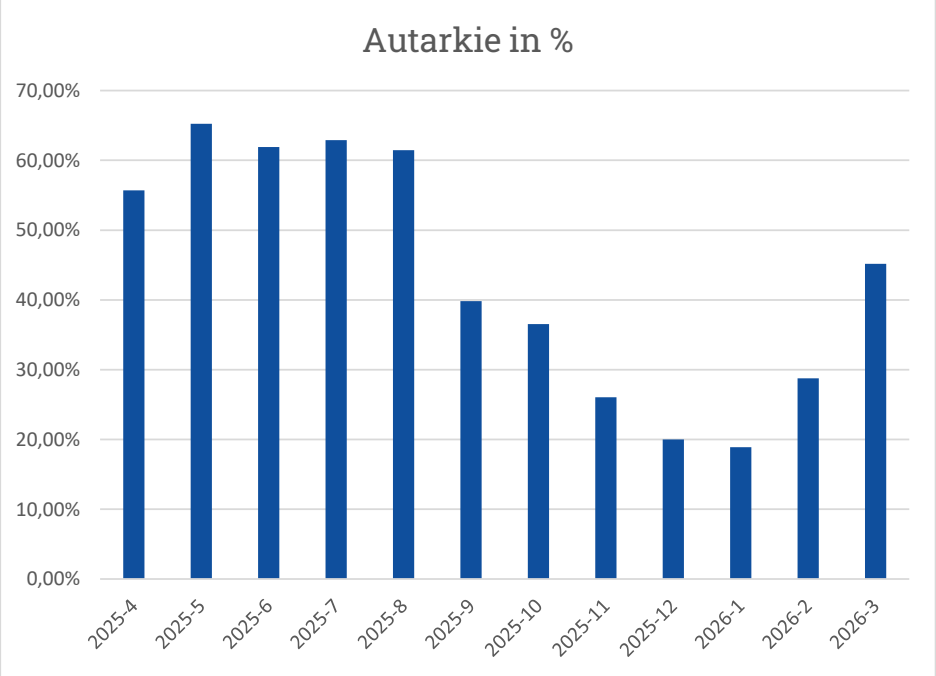





Verbrauch, Erneuerbare Energie-Erträge und Eigendeckung
360 000
330 000
300 000
270 000
240 000
210 000
180 000
150 000
120 000
90 000
60 000
30 000
0
-30 000
-60 000
-90 000
-120 000
-150 000
-180 000
-210 000
2025-4
2025-5
2025-6
2025-7
2025-8
2025-9
2025-10
2025-11
2025-12
2026-1
2026-2
2026-3
EigenD
Restbezug
Ges/Ü


Speicherkapazität [kWh]
900
800
700
600
500
400
300
200
100
0
2025-4
2025-5
2025-6
2025-7
2025-8
2025-9
2025-10
2025-11
2025-12
2026-1
2026-2
2026-3


Eigenverbrauchsquote in %
120,00%
100,00%
80,00%
60,00%
40,00%
20,00%
0,00%
2025-4
2025-5
2025-6
2025-7
2025-8
2025-9
2025-10
2025-11
2025-12
2026-1
2026-2
2026-3


Autarkie in %
70,00%
60,00%
50,00%
40,00%
30,00%
20,00%
10,00%
0,00%
2025-4
2025-5
2025-6
2025-7
2025-8
2025-9
2025-10
2025-11
2025-12
2026-1
2026-2
2026-3

Unsere EEG-WebApp: Aus Daten wird Wirkung

Wie gut funktioniert unsere Energiegemeinschaft wirklich? Wann nutzen wir den eigenen Strom optimal und wann geht wertvolle Energie verloren? Mit unserer neuen EEG-WebApp bekommen Mitglieder erstmals einen vollständigen Einblick – nicht nur in die eigenen Daten, die die meisten aus dem eService der Netz OÖ schon kennen, sondern in das Zusammenspiel der gesamten Energiegemeinschaft.

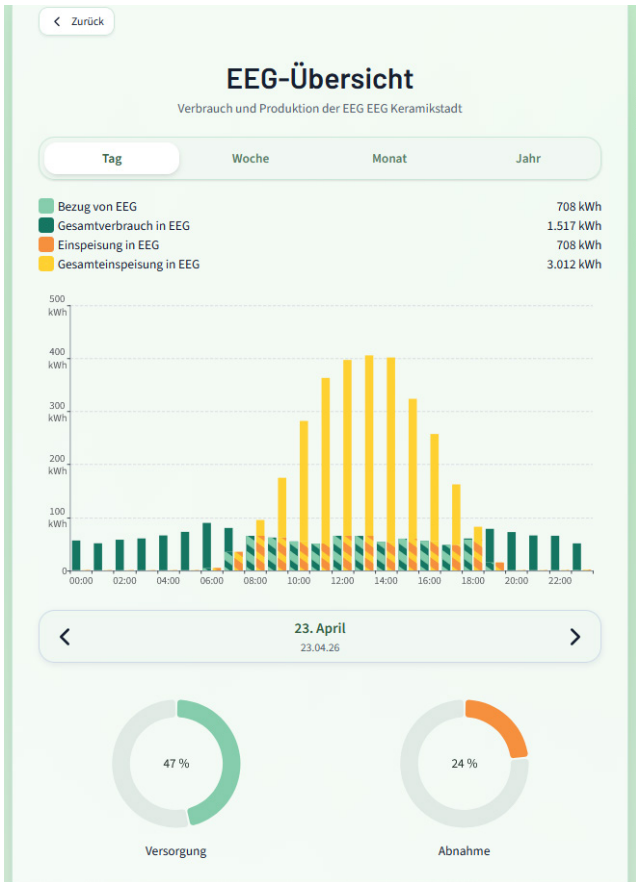


Abbildung 1: EEG-Übersicht - Tagesansicht
Ein typischer Tag zeigt es deutlich: Rund um die Mittagszeit entstehen die Einspeisespitzen. Genau in diesen Zeitfenstern steht besonders viel gemeinschaftlicher Strom zur Verfügung. Wenn Du Deinen Verbrauch hierhin verschiebst (etwa Waschmaschine oder Geschirrspüler einschalten, aber auch beim Laden von Batteriespeichern!), nutzt Du genau diesen Überschuss.

Abbildung 2: EEG-Übersicht - Wochenansicht
Hier zeigen sich Gewohnheiten: Unterschiede Werktage und Wochenende, schwankende Erzeugung – und immer wieder Zeitfenster mit ungenutztem Potenzial. Es werden in dieser Ansicht auch blasse Balken für in der Zukunft liegende Tage angezeigt; hierbei handelt es sich um Prognosedaten, die auf einer statistischen Analyse von Energiedaten der Vergangenheit und der Wetterprognose basieren.

Zwei Kennzahlen machen sichtbar, worauf es wirklich ankommt: „Versorgung“ – wie viel des Stroms kommt aus der BEG und „Abnahme“ – wie viel der Produktion wird innerhalb der BEG genutzt. Und genauso spannend ist natürlich, die eigenen Werte anzuschauen. Wann verbrauchst Du Strom, wann speist Du ein? Und passt das zu den Zeiten, in denen die EEG viel Energie bereitstellt?

Kleine Veränderungen im Verhalten können hier große Wirkung zeigen. So kannst Du aktiv dazu beitragen, dass mehr Energie in der Gemeinschaft bleibt. Denn jede Kilowattstunde, die innerhalb der BEG genutzt wird, stärkt das System: weniger Netzbezug, mehr Eigenverbrauch, mehr regionale Wertschöpfung. Die WebApp zeigt uns nicht nur Zahlen – sie zeigt uns auch unsere Einflussmöglichkeit!

Ersteinstieg EEG-WebApp: Das Portal ist über https://mitglied.s4e.at erreichbar; mit der bei der BEG hinterlegten Mail-Adresse ist beim ersten Einstieg der Zugangscode abzurufen.